

Damijan Gloria

Vorname: Gloria

Nachname: Damijan

erfasst als: Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in Künstlerische:r Leiter:in

Genre: Neue Musik Jazz/Improvisierte Musik

Subgenre: Elektronische Musik

Instrument(e): Elektronik Klavier Spielzeugklavier

Geburtsjahr: 1982

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Gloria Damijan](#)

Gloria Damijan ist schon lange in Wien experimenteller Improvisationsszene keine Unbekannte mehr.

Als ein neuer Schwerpunkt für "Freie Improvisation" Mitte der 2000er an der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst Einzug hielt, war sie unter den ersten Studenten, welche sich mit dieser Neuheit beschäftigte.

Sie ist Mitbegründerin des Vereins snim – spontanes netzwerk für improvisation, Leiterin/Kuratorin zahlreicher Konzertreihen für zeitgenössische Musik/Improvisation und hat bereits in unzähligen Ensembles in Österreich wie auch auf internationaler Ebene gespielt.

Verena Platzer (2022)

Ausbildung

1992-1998 *Musikschule Strasshof*: Klavier

1998-200? [Konservatorium Prayner für Musik und dramatische Kunst](#), Wien:
Konzertfach Klavier - Diplom

2002-200? [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): IGP
Klavier; Schwerpunkt "Freie Improvisation und Neue Musikströmungen" -
Diplom

Teilnehmerin an div. Kursen für Neue Musik, wie den Wiener Tagen der Zeitgenössischen Klaviermusik und der Impuls-Ensembleakademie

Tätigkeiten

2003-heute Musikerin, Performerin und Komponistin im Bereich zeitgenössische Musik, experimentelle Improvisation, Klangkunst
2008-heute sним Wien: Gründungsmitglied
2010-heute *Mobile Musikschule*, Wien: Lehrerin (Klavier)
2010-heute Konzertreihe "GRENZWERTE" - sним Wien, Echoraum Wien: Kuratorin, Veranstalterin
2011-heute Konzertreihe "Donau-Tejo" - sним Wien, Echoraum Wien: Kuratorin, Veranstalterin
2020-heute Projekt "Virtual Postcards from my Balcony", Wien: Gestaltung von 20 Miniaturen in Live-Performance
2023 27. Komponist:innenforum Mittersill STROMAUSFALL: Teilnehmerin

Konservatorium Prayner für Musik und dramatische Kunst, Wien:
Assistenzlehrerin
Zusammenarbeit mit Komponisten wie u.a. Tamara Friebel, Margareta Ferek-Petrić, Veronika Mayer, Matthias Kranebitter
interdisziplinäre Zusammenarbeit u. a. mit: Vinzenz Schwab, Klaus Filip, Ye Hui, Christine Schörkhuber, Herbert Lacina, Elisabeth Kelvin, Veronika Zott, Brunilda Castejón, Claire Blake, Wolfgang Dokulil, Hanno Millesi, Stefan Fraunberger, Arnold Haberl, Jane Wang

Mitglied in den Ensembles/Band/Orchester

2005-heute ctrl: Pianistin (gemeinsam mit Bernd Klug (db), Meike Melinz (fl), Bernhard Schöberl (git), Gabriele Teufner (fl))
2008-heute LSD: Pianistin, Elektronik (gemeinsam mit Bernhard Schöberl (git, elec), Daniel Lercher (elec))
2010-2012 ÖNCZskequist: Pianistin
2012-heute rosa rauschn: Pianistin (gemeinsam mit Gabriele Teufner (fl))
2017-heute Eschata: Pianistin (gemeinsam mit Günther Albrecht (elec))
2019-heute Transalpines Kollektiv T.A.K: Pianistin, Artwork (gemeinsam mit Andreas Eichhorn (bcl), Herbert Lacina (e-bass), Edward Reardon (e-git, pf), Steven Tod (e-git), Christian Bucher (dr), Christof Zurbuchen (acl))
2020-heute Dilate Ensemble: Pianistin (gemeinsam mit Scott L. Miller (elec), Carole Kim (Mikrovideo-Installationen), Luisa Muhr (voc), Jon Raskin (sax, elec, perc))

damijan flunger lacina: Pianistin (gemeinsam mit Elisabeth Flunger (perc), Herbert Lacina (b-git))

Call Our Shifts: Berimbau (gemeinsam mit Michael Franz Woels (perc), Herbert Lacina (b-git), Gobi Drab (fl), Lukas Thöni (e-git), Hannes Dufek (pf),

usw.)

fAbia: Pianistin (gemeinsam mit Magdalena Vetter (voc), Theo Sand (Maler), Agnes Kutas (voc, vi), Martin Janicek (elec, perc))
Rumor: Pianistin (gemeinsam mit Abdul Moimême (elec), Eduardo Chagas (pos), Marco Scarassati (Komponist))

Aufträge (Auswahl)

2012 *MIA Festival*, Altdorf bei Nürnberg (Deutschland): hommage á john zorn
2014 MOË Vienna: tableaux vivants; circulation
2016 *ABCGallery Währing*, Wien: planets; punktgedanken
2017 *Eventraum aart 18*, Wien: soundbird arriving
2018 *snim Wien*: keilschriftfragmente; fetzn; fåt-jòn
2018 *velak*, Wien: rosa rauschn I
2018 *KunstbeTrieb*, Wien: rosa rauschn II – extended, 17 Atemzüge
2018 *kostnix' laden Georg Stejskal*, Wien: crash on memories in three parts; belo horizonte oder mein buntes kulturschocktagebuch, grauzonen
2019 *snim Wien*: der giftgrüne zustand der hoffnung; warnung-es quietscht, tut aber nicht weh (?)
2019 *KunstbeTrieb*, Wien: crush
2019 *hosek contemporary Berlin* (Deutschland): lines
2019 *Pfarre Georgenberg - Wortubakirche*, Wien: barulho – einen bogen spannen mit jean paul
2020 *KunstbeTrieb*, Wien: das lied meines lebens
2020 *NowNet Arts Ensemble*, New York (USA): virtual spaces; two snails some noise and loop extracts
2020 *Stiftung Philantropie*, Graz: virtual postcards from my balcony I-XX
2021 für die Streaming-Serie "Vivian Corringham" - *Mopomoso*, London (Großbritannien): stift II
2021 *NowNet Arts Ensemble*, New York (USA): about the fear of hope
2021 *ABCGallery Währing*, Wien: 20 miniatures; extrasystolen; loop extracts II

Aufführungen (Auswahl)

2008 Manon Bancsich (pf), Gloria Damijan (pf), Ivan Buffa, (pf), Tim Blechmann (elec), Peter Kutin (elec), Daniel Lercher (elec), Gobi Drab (fl), Bernhard Schöberl (git) - Konzertreihe "Das kleine Symposion" - *snim – Spontanes Netzwerk für improvisierte Musik, velak*, Echoraum Wien: Improvisations sur Bokes (UA, Ivan Buffa)

2022 *Wien Modern* - *SFIEMA LATE NIGHT SPECIAL. FROM TOKYO TO VIENNA: OUT.SIDE.IN.SIDE.OUT* (UA)

Pressestimmen

01. August 2013

über: Dehypnotisation - LSD (GOD Records, 2013)

"Diese vier Vinylseiten hinterlassen keine Gefangenen. Schon mit dem ersten Kratzen, Schaben und Stöhnen machen Daniel Lercher, Bernhard Schöberl und Gloria Damijan klar: Eigentlich ist der Titel ihrer zweiten VÖ nach »Tripping« (2010) eine quasi scherzhafte Verballhornung, denn »Dehypnotisation« ist ein Trip, wie ihn sich Mr. Leary nicht besser hätte aushecken können. Nur dass eben nicht die bekannten Muster von Elektronik und Repetition verwendet werden sondern bis aufs Mark skelettierte Klangstudien aus Elektronik, Gitarre und (Toy-)Klavier. [...] Immer dann, wenn man versucht, sich an irgendwelche Spuren zu heften, drehen LSD den Spieß um und lassen den Hörer ratlos im Raum stehen. Free Jazz? Soundart? Wie kommt man nur auf derartige Strukturen, die sich erst nach x-maligem Hören herausschälen, weil sie sich bis dahin als wohldosierte Kakophonien gerieren? [...] Es ist eine minimale Wuchtigkeit, egal ob in elektronischen Feedbacks, verklausulierten Melodiefragmenten oder – und das ist sicherlich auch eine forschungsleitende Handlung – in der Stille. Besonders interessant erscheint mir die Nummer »Berlin«, für die sich LSD eine ganze Plattenseite Zeit nehmen. Fragile Schwebungen, concrètesche Sounds, Drones, im weiteren Verlauf zu einem immer hermetischeren Anschlag gegen die Gemütlichkeit verdichtet. Hier sind drei junge Musiker mit einer klaren Mission unterwegs. Je öfter »Dehypnotisation« läuft, desto mehr Fragezeichen tun sich auf."

skug: LSD - Dehypnotisation (Heinrich Deisl, 2013), abgerufen am 25.02.2022 [<https://skug.at/dehypnotisation-lsd/>]

26. Juli 2013

über: Tripping - LSD (ein_klang records, 2010)

"Nachdem sie sich beim heurigen Komponistenforum in Mittersill einem größeren, sehr interessierten Publikum präsentiert hatten, folgt nun die erste CD des Wiener Improv-Trios LSD (Daniel Lercher: Electronics; Bernhard Schöberl: Gitarre; Gloria Damijan: Toy Piano). Die durch CD- und Bandname freigesetzten Assoziationen greifen hier nur als Antidot zum Klischee. Trotzdem, oder gerade deswegen, kann man »Tripping« als eine Anordnung von Realitätsumschichtungen verstehen, bei der Stille und musikalisch gedeutete Alltagsgeräusche zu Kompositionengrundlagen werden. Sind das nun Fieldrecordings, haben wir es mit Musique Concrète zu tun oder doch mit manipulierten Gitarrensaiten? Es sind genau jene ambivalenten und oft ins Cinephile kippenden Möglichkeiten, die diese CD auszeichnen. Sparsame, dafür umso präziser eingesetzte Instrumentierungen lassen breiten Raum, um sich als Zuhörer quasi in den Sound hineinzointegrieren. Ja, doch etwas sagen wir: schwierige Musik, bei der sich konzentriertes Hören mehr als

lohnt. Ein beachtliches Debüt."

skug: *LSD - Tripping* (Heinrich Deisl, 2013), abgerufen am 25.02.2022
[<https://skug.at/tripping-lsd/>]

Diskografie (Auswahl)

2021 A/V Relics (III): On Memory II--Scaling the Palace - Dilate Ensemble (Digital Release)

2018 Eschata - Eschata (EP; smallforms)

2015 Rumor - Marco Scarassatti, Eduardo Chagas, Gloria Damijan & Abdul Moimême (Creative Sources)

2013 Paragon For Chance - ReMoTelmPLoV (Mansarda Records)

2013 Dehypnotisation - LSD (LP; GOD Records)

2010 ÖNCZskequist - ÖNCZskequist

2010 Tripping - LSD (ein_klang records)

2009 Klingt.org: 10 Jahre Bessere Farben (Mikroton Recordings)

2007 25.11 - ctrl (Creative Sources)

Literatur

2010 Rögl, Heinz: [KOFO MI #15 in Mittersill \(9.-18. September 2010\) – Abschlussbericht](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 mica: [Echoraum: Ein Schnitzelfilm \(dieb 13 & Billy Roisz\) und 3 x Festival "Grenzwerte"](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 Rögl, Heinz: [ein Klang-Labelfest mit Live-Musik und CD-Präsentation / KOFO MI #14](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 Ternai, Michael: [ein_klang records Labelfest](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 Ternai, Michael: [Das kleine Symposium](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 Ternai, Michael: [triSONAR – eine Konzertreihe für Klavier](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Woels, Michael Franz / Kinsella, Emer: Der Sound der Sticknadel. In: Augustin 368 - 05/2014, abgerufen am 25.02.2022 [<https://augustin.or.at/der-sound-der-sticknadel/>].

2015 mica: [GRENZWERTE 6 – GRENZGÄNGE](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Woels, Michael Franz: ["Man agiert miteinander auf einer additiven Ebene." – Gloria Damijan \(Dilate Ensemble\) im mica- Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 Zlanabitnig, Sara / Beck, Alisa / Haidl, Klaus / Osojnik, Maja / Pinter, Ute / Castelló, Angélica / Stangl, Burkhard / Rettenwander, Lissie / Schimana, Elisabeth / Pranzl, Alfred / Zabelka, Mia / Fischer, Michael / Damijan, Gloria: [Erinnerungen an echoraum-Gründer Werner Korn](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 mica: [kofomi #27](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Gloria Damijan](#)
Facebook: [Gloria Damijan](#)
Soundcloud: [Gloria Damijan](#)
Soundcloud: [Glo Noise](#)
YouTube: [Gloria Damijan](#)
Webseite: [snim – spontanes netzwerk für improvisierte musik](#)
Webseite: [ctrl](#)
Webseite: [LSD](#)
cba – cultural broadcasting archive: [Ensembleportrait LSD](#) (Wolfgang Seierl, 2010)
Webseite: [Dilate Ensemble](#)
Facebook: [Dilate Ensemble](#)
Facebook: [Duo Eschata](#)
Facebook: [Virtual Postcards](#)
Webseite: [Call Our Shifts](#)
